

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2003)
Heft: 60

Artikel: Bernisch kantonales Gesangfest Wangen a/A
Autor: Schaller, Alfons
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-954607>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERNISCH KANTONALES GESANGFEST WANGEN a/A

Das OK ist rundum zufrieden

Schlussitzung nach dem Kantonalen Gesangfest vom Juni

Die OK-Mitglieder des Bernischen Kantonalgesangfestes in Wangen a/A trafen sich zur Schlussitzung. Dabei wurden noch einmal viele schöne Erinnerungen an den gelungenen Anlass wachgerufen.

Nun ist bestätigt, was schon lange vermutet worden war: Das Bernische Kantonalgesangfest vom vergangenen Juni im Aarestädtchen war in allen Belangen erfolgreich. Dies konnte OK-Präsident Bruno Meyer an der Schlussitzung mitteilen. Beim OK seien viele lobende Mails und Dankeschreiben von Chören eingetroffen, und auch die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher seien positiv gewesen. Dass am Schluss ein ansehnlicher Reingewinn resultierte, machte die Freude der OK-Mitglieder noch grösser.

Bruno Meyer bedankte sich an der Schlussitzung bei allen OK-Mitgliedern, die oft überdurchschnittlichen Einsatz geboten hätten. Er lobte aber auch die teilnehmenden Chöre, die mit ihren Gesängen in den Vortragslokalen und beim offenen Singen auf verschiedenen Plätzen das Städtchen gesanglich verzaubert hätten. Wangen a/A habe sich damit einmal mehr als kulturelles Städtchen bestätigt und sich als Durchführungsort für fast 4000 Sängerinnen und Sänger von der besten Seite gezeigt.

Der Reingewinn geht nun zu einem Drittel an den Kantonalverband, den Frauen- und den Männerchor. Für die vielen Helferstunden wurden den beteiligten Ortsvereinen total 14'600 Franken ausbezahlt.

Schöne Erinnerungen

Mit einer farbenfrohen Bilderschau präsentierte Urs Andres, der Chef des Ressorts Logistik, einen Rückblick des Gesangfestes mit vielen Impressionen. So wurden Erinnerungen an die Chorauftritte, den Festakt im

Schlosshof, die Übergabe der Kantonalflagge, die Festreden und den Festumzug wachgerufen. Dazu, waren Bilder des Unterhaltungsabends, der Veteranenehrung und des ökumenischen Gottesdienstes zu sehen. Nicht zu kurz kamen auch die Eindrücke aus dem Festzelt und aus den vielen Beizli. All dies wird festgehalten auf einer CD, die sämtliche OK-Mitglieder als spezielles Geschenk erhielten. Dieses Geschenk soll das Vergangene festlegen und in Erinnerung behalten.

Auch Kantonalpräsident Heinz Gränicher würdigte an der Schlussitzung den Einsatz aller Beteiligten. «Mein damaliger Wunsch, im Oberaargau ein kantonales Gesangsfest durchzuführen, und dies erst noch im Aarestädtchen Wangen a/A, ging damit in Erfüllung, und dafür danke ich persönlich und im Namen des ganzen Vorstandes herzlich", so die Worte des Präsidenten.

Würdiger Platz für die Fahne



Die grosse Kantonalflagge bleibt nun bis zum nächsten Kantonalen Gesangsfest in Wangen a/A. Mit ihr sollen das vergangene Gesangsfest und der Festort bei speziellen Anlässen des Kantonalverbandes vertreten werden. Als Fähnrich wird Hansruedi Affolter amten. Die Suche nach einem würdigen Aufbewahrungsort hat sich gelohnt. Nun prangt das schöne Banner im gewölbten Keller des Gemeindehauses. Anlässlich eines Apéros wurde dieser Standort der Fahne feierlich eingeweiht. Das gemeinsame OK-Schlussessen mit einem regen Gedankenaustausch und viel Gemütlichkeit

nach einer erfreuten Schlussitzung beschloss das Wirken des Komitees. Dieser grossartige Kulturanlass wird mit Sicherheit in die Geschichte von Wangen a/A eingehen.

Alfons Schaller